

Verdenner Aller-Zeitung
vom 26.05.2015

„Jungs sind klasse, wenn man sie versteht“

Bianka Reichardt zu Gast im Gymnasium am Wall / Vorverkauf läuft

VERDEN • Wenn es Konflikte mit den Eltern oder in der Schule gibt, geht es meistens um Jungen. Aber sind Jungen wirklich so viel schwieriger als Mädchen oder wissen wir nur einfach nicht, wie wir mit ihnen umgehen müssen? „Jungs sind klasse, wenn man sie versteht“, hat Bianka Reichardt, Erziehungswissenschaftlerin und systemische Familientherapeutin aus Achim, festgestellt.

Was das Besondere an Jungen ist, was sie auf ihrem Weg zum Mann brauchen und wie man es schafft, gelassener zu reagieren, können interessierte Eltern, Lehrer und Erzieher am Dienstag, 30. Juni, ab 19 Uhr, erfahren.

Auf Einladung des Schulvereins des Gymnasiums am Wall gibt Bianka Reichardt in der Aula der Schule ihr Wissen in einem interessanten und informativen Vortrag weiter.

Auf das Thema kam die zweifache Mutter aus eigener Erfahrung, denn auch ihr Sohn galt in seiner Kindheit als „schwierig“. „Er bekam den Stempel ADHS und sollte Ritalin erhalten, aber das wollte ich nicht. Da habe ich mich damit auseinandergesetzt, warum immer Jungen die Schwierigen sind“, erzählt die 52-jährige.

Auch aus ihrer eigenen Praxis weiß sie, dass es fast nur um Jungen geht, wenn Eltern in Erziehungsfragen Rat suchen. Ein wichtiger Grund für dieses Phänomen sei, dass den Jungen die männlichen Vorbilder feh-



Brechen eine Lanze für die Jungen (v.l.): Jutta Betke (Schulverein), Bianka Reichardt, Schulleiterin Petra Sehrt und Beatrix Wagner-Willmer (Schulverein). • Foto: Haubrock-Kriedel

len, denn überwiegend werden sie von Frauen erzogen. „Doch ab dem fünften Lebensjahr sind männliche Vorbilder sehr wichtig, um in die spätere Rolle als Mann zu finden“, weiß Reichardt. Denn Frauen könnten schließlich nur vermitteln, wie eine Frau fühlt und kennen sich in der männlichen Gefühlswelt nicht aus.

„Die Kommunikation von Frauen und Männern ist unterschiedlich“, erklärt Rei-

chardt weiter. Auch zu diesem Punkt führt sie in ihrem Vortrag einige treffende Beispiele an. Also auch in Bezug auf den Mann, Vater, Bruder oder Chef kann der Vortrag von Bianka Reichardt wertvolle Erkenntnisse liefern. „Es geht auch um das Zusammenleben von Frauen und Männern“, erklärt die Familientherapeutin.

„Je mehr wir voneinander wissen, desto geringer sind die Konflikte. Es wäre

schön, wenn man vieles schon klären könnte, bevor es zum Streit kommt“, meint auch Schulleiterin Petra Sehrt. Sie hofft, dass sie einiges aus dem Vortrag für den Schulalltag mitnehmen kann.

Die Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort in der Tourist-Information Verden, der Buchhandlung Mahnke, der Bibliothek des GaW, und im Malereibetrieb Dietz Meyer in Dörverden. • ahk